

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **121 (1842)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5791
Von der allgemeinen Sündfluth	4134
Von Erbauung der Stadt Rom	2593
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1772
Nach Entdeckung Amerika's	350
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1518
Nach der Reformation	325
Nach Erfindung des Papiers	599
= = = der Buchdruckerkunst	402
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	530
Nach dem ersten Schweizerbund	534
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	27
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	37
= = der russischen Regierung	121
= = der türkischen = =	542
Von Einführung des jul. Kalenders	1887
= = = des gregorianischen	258
= = = des regenspurgischen	142

Von Anfang der Königreiche.		
Schweden	4049	Neapel und Sicilien 96
Spanien	4027	Bayern . . . 37
England	2906	Württemberg . . . 37
Dänemark	2410	Sachsen . . . 36
Frankreich	1423	Hanover . . . 27
Ungarn	1235	Lombardei
Böhmen	748	und Venedig . . . 27
Portugal	703	Holland . . . 11
Preussen	142	Belgien . . . 11
Sardinien	123	Griechenland . . . 11

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 19.
Die Epakten oder Mondszeiger 18.
Der Sonnenzirkel 3.
Der Römer Zinszahl 15.
Der Sonntags-Buchstaben B.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.		Die Sonne und die Planeten.		Die Aspekten.	Bollmond
Widder	 V	Sonne		Zusammenkunft	 Letzte Viertel 
Stier	 8			Sechsterschein	 übersichgehend 
Zwilling	 II	Merkur		Vierterschein	 untersichgehend 
Krebs	 6	Venus		Dritterschein	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe	 8	Erde		Gegenschein	
Jungfrau	 np	Mond		Mondszeichen.	Morgen M.
Waage	 9	Mars		Neumond	 Abend A.
Scorpion	 m	Ceres		Erste Viertel	 Minuten M.
Schüz	 7	Pallas			Fasttag 
Steinbock	 2	Juno			
Wassermann	 3	Vesta			
Fisch	 4	Jupiter			
		Saturn			
		Uranus			

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind
auf die Mittwoch und Freitage des Advents
übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Samst	1 Neujahr	10 5	Unz	8 19	20 Achilles
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	2 Abel	11 25	beständig,	8 20	21 Thomas
Mont.	3 Isaac	12 M.	☾ 40, 45 m. A. bald	8 21	22 Florin
Dienst	4 Titus	0 43	☾ ☿ ☿ trüb,	8 22	23 Dagobert
Mittw	5 Simeon	2 0	bald	8 24	24 Adam, Eva
Donst	6 S. 3 König	3 14	☉	8 26	25 Christtag
Freit.	7 Isidor	4 26	☐ ☿ ☿ schein,	8 27	26 Stephan
Samst	8 Erhard	5 30	bald	8 28	27 Joh. Evang.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	9 Julian	6 25	☾ ☿ ☿ kalte	8 30	28 Kindleintag
Mont.	10 Samson	7 20	☾ Nebel;	8 31	29 Jonathan
Dienst	11 Diethelm	Unterg. ☉ 4, 53 m. A. ☉ Fin st.	☉	8 33	30 David
Mittw	12 Meinrad	5 22	☉ unsichtb.	8 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1842.					
Donst	13 Hilari	6 29	☉ fortz	8 35	1 Neujahr
Freit.	14 Israel	7 36	☉ Erdferne an	8 37	2 Abel
Samst	15 Maurus	8 41	☉ beim ☉ abwechz	8 39	3 Isaac
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	16 Marcell	9 46	☉ seind	8 41	4 Titus
Mont.	17 Anton	10 53	☉	8 43	5 Simeon
Dienst	18 Prisca	11 59	☉ 9, 38 m. A. schein	8 46	6 S. 3 König
Mittw	19 Martha	12 M.	☉ und	8 49	7 Isidor
Donst	20 Sebastian	1 12	☉ in ☉ trüb;	8 51	8 Erhard
Freit.	21 Agnes	2 25	☉ sodann	8 54	9 Julian
Samst	22 Vincenz	3 38	☉ zu	8 57	10 Samson
4. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	23 Septuag.	4 47	☉ weilen	9 —	11 Gerson
Mont.	24 Timothe	5 48	☉ Südost	9 3	12 Meinrad
Dienst	25 Pauli Bef.	6 36	☉ 4 ☿ winde;	9 5	13 Hilari
Mittw	26 Poltearp	Aufg. ☉ 6, 27 m. A. ☉ Fin st.	☉	9 7	14 Israel
Donst	27 Chrysostom	6 12	☉ Erdnähe sichtb.	9 9	15 Maurus
Freit.	28 Karl	7 38	☉ später	9 11	16 Marcell
Samst	29 Valeri	9 3	☉ anz	9 13	17 Anton
5. Gleichniß vom Saamen Luc 8. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	30 Seragg.	10 21	☉ genehmer	9 16	18 Prisca
Mont.	31 Virgil	11 44	☉ Wetter.	9 18	19 Martha
Letzte Viertel den 3. hat unbeständige Witterung. Neumond den 11. ist abwechselnd. Erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. hat angenehmes Wetter.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Appenzell.

(Beschluß.)

6. Von der Synode.

Die Synode besteht aus den vom zweifachen Landrath in das Ehegericht gewählten sechs weltlichen Beamteten, aus den in unserm Lande angestellten Pfarrern und aus allen Landleuten geistlichen Standes, welche in die Synode aufgenommen wurden und des Beisitzes noch fähig sind. Sie versammelt sich in der Regel alljährlich einmal, wechselsweise in Trogen und Herisau, und wählt für ein Jahr den Dekan frei aus ihrer Mitte, welcher Geschäftsführer an der Synode ist; ihre weitem Befugnisse werden durch Statuten bestimmt, welche der Genehmigung des zweifachen Landrathes bedürfen.

7. Von den kleinen Räten.

Die kleinen Räte bestehen, mit Einschluß des Präsidenten, hinter und vor der Sitter aus dreizehn Mitgliedern. Diese werden von den Kirchhöfen frei aus allen wahlfähigen Einwohnern der Gemeinde gewählt, und zwar

hinter der Sitter:

Jahrmärkte.

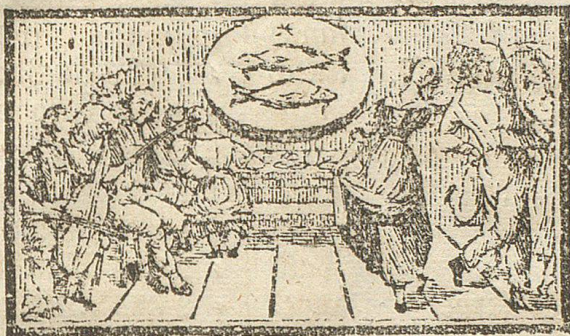
Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3 R.
Baden, letzten Dienstag.
Glanz, 1. Dienstag a. E.
Kastiel, 12.
Konau, Montag nach Neujahr.
Kublis, 1. Freitag a. E. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Meienberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperswil, Mittw. v. Lichtm.
Reinfelden, Donst. v. Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Seckingen, 13. Sempach, 2.
Solothurn, Dienst. n. Neuj.
Sursee, Mont. n. H. 3. Rdnig.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton —
hält durchs ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten Dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung		Ⓒ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Jänner
Dienst	1 Brigitta		A. M.	Auf	9 2	20 Sebastian
Mittw	2 Lichtmess		1 2	Ⓒ 11, 4 m. M.	2	21 Agnes
Donst	3 Blasf		2 16	schein	2 29	22 Vincenz
Freit.	4 Veronica		3 24	♂ ♂ ♂ folgt	3 32	23 Emanuel
Samst	5 Agatha		4 22	Wind	3 36	24 Timothe
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 38 m.						
Sonnt	6 Fastnacht		5 10	h beim Ⓒ und	9 38	25 Pauli Bef.
Mont.	7 Richard		5 48	☾ Schnee;	4 41	26 Policarp
Dienst	8 Fastnacht d.		6 18	fer	4 44	27 Chrysostom
Mittw	9 Ascherm.		6 43	Ⓒ Erdferne ner	4 47	28 Karl
Donst	10 Scholastica		Unterg.	● 0, 32 m. A. meh	4 49	29 Valeri
Freit.	11 Euphrosina		6 31	ren	5 51	30 Adelgunda
Samst	12 Susanna		7 37	♀ beim Ⓒ theils	5 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung						
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unterg. 4, 47 m.						
Sonnt	13 Invocavit		8 43	un	10 —	1 Brigitta
Mont.	14 Valentin		9 49	♂ beim Ⓒ beständig	4	2 Lichtmess
Dienst	15 Faustn		11 0	Wetter,	8	3 Blasf
Mittw	16 Fronfasten		U. M.	zu	11	4 Veronica
Donst	17 Donat		0 9	weilen	14	5 Agatha
Freit.	18 Caspar		1 24	☾ 0, 18 m. A. ☉ schein,	17	6 Dorothea
Samst	19 Marian		2 30	☉ in ✕ zu	20	7 Richard
8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.						
Sonnt	20 Reminisc.		3 32	weilen	10 23	8 Salomon
Mont.	21 Eleonora		4 25	☾ trüb,	26	9 Apollonia
Dienst	22 Petri St.		5 7	später	28	10 Scholastica
Mittw	23 Josua		5 40	hin	32	11 Euphrosina
Donst	24 Matthias		6 7	Ⓒ Erdnähe noch	36	12 Susanna
Freit.	25 Victor		Aufg.	● 4, 53 m. M. mals	40	13 Jonas
Samst	26 Nestor		7 54	Wind	46	14 Valentin
9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 12 m.						
Sonnt	27 Deusi		9 17	und	10 50	15 Faustn
Mont.	28 Leander		10 40	Schnee.	55	16 Juliana
Letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. ist unbeständig. Erste Viertel den 18. hat schon Wetter. Vollmond den 25. hat Wind und Schnee.						

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

von Herisau drei, von Urnäsch, Schwellbrunn, Hundweil und Stein aus jeder Gemeinde zwei, von Schönnengrund und Waldstatt aus jeder Gemeinde eines, zusammen dreizehn Mitglieder;

vor der Sitter:

aus jeder der dreizehn Gemeinden, als Teufen, Bühler, Speicher, Trogen, Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfhalden, Luzenberg, Walzenhausen, Reute und Gais, eines, zusammen dreizehn Mitglieder.

Die Präsidenten der beiden kleinen Räte werden vom zweifachen Landrath aus der Mitte derselben ernannt. Ihre Mitglieder können weder im zweifachen Landrath, großen Rath, noch in der Gemeindebehörde sitzen. Der Landeschreiber führt das Protokoll; der Landweibel ist Diener des kleinen Raths vor der Sitter und der Standesläufer desjenigen hinter der Sitter.

Der kleine Rath hinter der Sitter versammelt sich in der Regel am ersten Donnerstag jeden Monats, abwechselnd zu Urnäsch, Herisau und Hundweil, doch so, daß die Reihe je zum zweiten Mal an Herisau kommt. Der kleine Rath vor der Sitter wird in der Regel am ersten Dienstag jeden Monats, abwechselnd zu Trogen, und Heiden gehalten, doch so, daß die Reihe je zwei Mal an Trogen und einmal an Heiden kommt.

Die kleinen Räte sind Gerichte zweiter Instanz für

Narau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtmeß.
Bernegg, am Fastnachtmontag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Montag v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag — Chur, 4.
Davos, 5. — Diessenhofen, 7.
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5.
Frauenfeld, Fastnachtmontag.
Gössau, Fastnachtdienst.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläfen, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, 2. Freitag.
Lichtensteig, Montag nach Lichtm.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5. Morsee, letzt. Mittw.
Murtten, Mittwoch nach Invocavit.
Peterlingen, 2. Donnerstag.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzt. Dienst. St. Peter, 4.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Sidmald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Thun, Samstag vor Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, 8. — Zofingen, Fastnachtd.

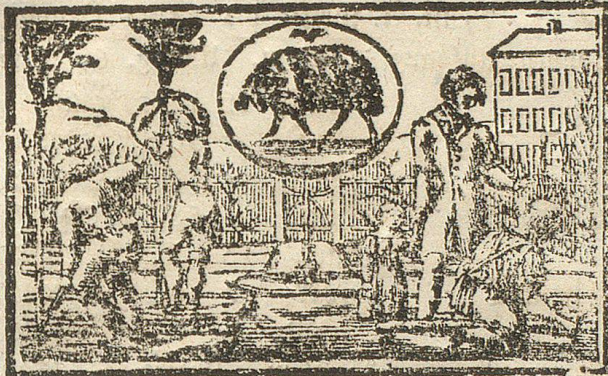
März.

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitt.
Altorf, Doastag nach Deuli.
Appenzell, Mittw. vor Mitfaster.
Arbon, 4. — Aigmos, 1. Dienst.

III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Dorung
Dienst	1 Albin	☿ 11 57	Auf	11 0	17 Donat
Mittw	2 Mitfasten	☿ 11. M.	☿ ☿ ☿ an-	3	18 Caspar
Donst	3 Kunigunda	☿ 1 9	fangs	6	19 Marian
Freit.	4 Adrian	☿ 2 15	☿ 2, 0 m. M. kalte,	9	20 Euchar
Samst	5 Euseb	☿ 3 6	helle	12	21 Eleonora
10. Jesus speißt 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.					
☿	6 Lat. Fridol.	☿ 3 47	☾ 4 beim ☾ Tage	11 15	22 Petri St.
Mont.	7 Perpetua	☿ 4 20	folgen	18	23 Josua
Dienst	8 Whillmon	☿ 4 47	bald	21	24 Matthias
Mittw	9 Franzisca	☿ 5 8	☾ Erdferne ange-	24	25 Victor
Donst	10 Alexander	☿ 5 28	nehmere,	28	26 Nestor
Freit.	11 Rüngold	☿ 5 44	und	31	27 Sara
Samst	12 Gregor	☿ Unterg. ☿ 7, 6 m. M.	☿ 33	28	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
11. Steinigung Christi Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 40 m.					
☿	13 Judica	☿ 7 40	terer	11 36	1 Fastnacht
Mont.	14 Zacharias	☿ 8 49	☉	40	2 Simpliz
Dienst	15 Melchior	☿ 10 0	☿ ☉ ☿ schein;	44	3 Kunigunda
Mittw	16 Herebert	☿ 11 10	zu-	47	4 Adrian
Donst	17 Gertrud	☿ 11. M.	weisen	50	5 Euseb
Freit.	18 Gabriel	☿ 0 20	ziemlich	53	6 Fridolin
Samst	19 Joseph	☿ 1 33	☿ 11, 19 m. A. lieblich;	56	7 Perpetua
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
☿	20 Palmtag	☿ 2 18	☾ Tag u. N. gleich.	12 0	8 Invokavit
Mont.	21 Benedikt	☿ 3 1	☉ in V o, 43 m. M.	4	9 Franzisca
Dienst	22 Basil	☿ 3 37	Frühlings Anfang	7	10 Alexander
Mittw	23 Fidel	☿ 4 7	hierauf	10	11 Rüngold
Donst	24 Hohendonsf.	☿ 4 33	☾ Erdnähe meh-	13	12 Gregor
Freit.	25 Charf. M. B.	☿ 4 54	rentheils	16	13 Macedon
Samst	26 Desideri	☿ Aufg. ☿ 2, 34 m. A. unbe-		20	14 Zacharias
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 8 m.					
☿	27 Ostertag	☿ 8 8	ständig,	12 24	15 Melchor
Mont.	28 Ostermont.	☿ 9 29	bald	28	16 Herebet
Dienst	29 Osterd.	☿ 10 48	trüb,	31	17 Gertrud
Mittw	30 Quirin	☿ 11 57	bald	34	18 Gabriel
Donst	31 Basbina	☿ 11. M.	Regen.	37	19 Joseph
Letzte Viertel den 4. hat angenehme Witterung. Neumond den 12. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 19. hat schön Wetter. Vollmond den 26. ist unbeständig.					

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Streitigkeiten, Straffälle und andere ihnen durch das Gesetz zugewiesene Gegenstände.

8. Von den Kirchhören.

Die Kirchhören bestehen aus allen stimmfähigen Gemeindsgegnossen und Beisassen; in besondern Fällen aber nur aus den Gemeindsgegnossen.

An den gemeinsamen Kirchhören üben die Gemeindsgegnossen und Beisassen gemeinschaftlich ihr Stimm- und Wahlrecht aus. Auch die letztern sind schuldig, sich den auf sie gefallenen Wahlen zu unterziehen.

Diese Kirchhören versammeln sich gewöhnlich des Jahres zwei Mal, und außerdem, so oft Hauptleut' und Rätthe oder eine gleiche Zahl von Ehrenmännern es nöthig finden. Sie haben das Recht, den Pfarrer zu wählen und zu entsetzen. Am ersten Sonntag Mai's wählen, bestätigen, entlassen, setzen oder entsetzen sie Hauptleut' und Rätthe, die Mitglieder des zweifachen Landrathes und der kleinen Rätthe. Die übrigen Pflugschaften und Aemter werden entweder an dieser oder an einer spätern Kirchhöre bestellt. Alle diese Stellen mögen aus Gemeindsgegnossen oder Beisassen besetzt werden; jedoch soll die Mehrzahl der Vorsteher immer aus Gemeindsbürgern bestehen. Einer der beiden Hauptleute muß Gemeindsbürger sein, der andere aber mag frei aus den Gemeindsgegnossen und Beisassen gewählt werden.

Vogen, Montag nach Seuli.
Burgdorf, Donst. vor Misfasten.
Chur, 5. und 31.
Davos, 1. und 29.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, 16. — Gams, 14.
Gais, 1. Dienst. — Horgen, 2. Donst.
Glanz, 1. Dienst. a. E. — Kasriel, 21.
Hiburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Luzern, 18. — Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätare.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Netikon, Donnerstag nach Seuli.
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rehobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seddingen, 9. — Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Seuli.
Sonthofen, 24. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Trogen, Montag nach Misfasten.
Untersee, 1. Mittw.
Uznach, Samstag vor Lätare.
Wilmergen, 22.
Weiler, am 1. Donnerstag, der 2. am 3. Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Tridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, Montag nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, 26. — Elgg, 27.
Eschenbach, am 3. Dienst. Pf. u. B.
Fideris, 1. Dienstag a. E.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter März
Freit.	1 Hugo		0 57	Ab-	12 38 20 Emanuel
Samst	2 Abund		1 43	☾ ☾, 7, m. A. wech-	41 21 Benedikt
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 24 m.					
Sonnt	3 Quasimo		2 21	seind	12 46 22 Basil
Mont.	4 Ambrosi		2 49	☐ ☉ ☿	50 23 Fidel
Dienst	5 Martial		3 13	schein	54 24 Hermo
Mittw	6 Demetri		3 55	☾ Erdferne und	58 25 M. Verk.
Donst	7 Celestin		3 51	Schnee;	13 3 26 Desideri
Freit.	8 Maria		4 9	☿ beim ☾ fort-	6 27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla		4 21	an	9 28 Priscus
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 36 m.					
Sonnt	10 Misericord		Unterg.	☉ 11, 9 m. A. meistens	13 12 29 Eustach
Mont.	11 Philipp		7 47	☿ beim ☾ un-	15 30 Quirin
Dienst	12 Julius		8 59	☿ beim ☾ beständig,	18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Mittw	13 Egisip		10 10	bald	21 1 Hugo
Donst	14 Tiburti		11 15	trüb,	25 2 Abund
Freit.	15 Raphael		11. M.	bald	28 3 Ignaz
Samst	16 Daniel		0 12	☾ wieder	30 4 Ambrosi
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 50 m.					
Sonnt	17 Jubilate		0 59	☉ schein;	13 35 5 Martial
Mont.	18 Christof		1 37	☾ 7, 10 m. M. später	38 6 Demetri
Dienst	19 Werner		2 9	Wind	41 7 Celestin
Mittw	20 Herman		2 36	☉ in ☿ und	44 8 Maria
Donst	21 Konstantin		2 57	☾ Erdnähe Regen.	48 9 Sibilla
Freit.	22 Casus		3 17	Auf	52 10 Ezechiel
Samst	23 Georg		3 39	abwech-	55 11 Philipp
17. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt	24 Cantate		4 1	seinde	13 58 12 Palmtag
Mont.	25 Mary		Aufg.	☉ 9 m. M. Witter-	14 3 13 Egisip
Dienst	26 Anaclet		9 35	ung	6 14 Tiburti
Mittw	27 Anastas		10 41	wieder	9 15 Raphael
Donst	28 Vitalis		11 35	schön	11 16 Daniel
Freit.	29 Peter		11 M.	und	14 17 Rudolf
Samst	30 Waldburg		0 11	☾ ☿ beim ☾ lieblich.	16 18 Christof

Lehre Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. ist unbeständig.
Erste Viertel den 18. hat Wind und Regen. Vollmond den 25. hat schön Wetter.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Die gemeinsamen Kirchhören beschließen ferner die Abgaben für Gemeindsbedürfnisse, an welche die Beisassen beitragen müssen, oder ertheilen den Vorstehern Vollmacht dazu. Sie bestimmen diejenigen Besoldungen und empfangen die Rechnungen derjenigen Gemeindsverwaltungen, an welche die Beisassen mitzahlen, und entscheiden, ob sie eine Kommission zur Prüfung dieser Rechnungen ernennen wollen. Sie verfügen endlich über bedeutende Bauten und Errichtung von Anstalten, deren Kosten nicht von den Gemeindsgegnossen allein getragen werden.

Hingegen bilden die Gemeindsgegnossen allein die Kirchhöre zur Besetzung von Pflugschaften und Meistern, bei welchen die Beisassen nicht theilhaftig sind. Sie entscheiden über wichtige Verträge, die von den Vorgesetzten Namens der Gemeinde geschlossen werden; verfügen über Gemeindsgegnossen, über Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die ausschließliches Eigenthum der Gemeindsgegnossen sind; über bedeutende Bauten und Anstalten, an welche die Beisassen nichts beitragen. Die Gemeindsgegnossen empfangen ferner die Rechnungen über die ihnen allein zustehenden Verwaltungen, und entscheiden, ob sie eine Kommission zur Prüfung der Rechnungen bestellen wollen. Sie beschließen über Ertheilung des Gemeinderechts und überhaupt über Gegenstände, die keine Last für die Beisassen nach sich ziehen.

Alles, was der einen oder andern Kirchhöre zum

Gais, 1. Dienst. — Grabs, 26.
Heiden, Freitag. nach Georg, und alle Freitag Markt und Viehmarkt.
Herisau, Freitag nach Georg.
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
Kaltbrunn, Donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen Donst. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten.
Knonau, letzten Mont. Kübli, 3.
Küßnacht, 22. — Lachen, 29.
Langnau, letzten Mittwoch.
Lausanne, Freitag nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, 15. — Luzern, Ofternd.
Meilen, letzten Donnerstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Morsee, Ostermittwoch.
Neukirch, letzten Dienst. Viehmarkt.
Peterlingen, Osterdonnerstag.
Rankwyl, 4. und 15.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donnerstag.
Richtenschwyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 25.
Schrus, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein, am Rhein, Mittw. n. Georg.
Sursee, Mont. n. Georg. Süss, 12.
Tamins, 1. Dienstag.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donnerstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. C.
Vivis, letzten Dienstag.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Wädenschwyl, Donst. n. Ostern.
Wäggi, und Wyl, 25.
Zofingen, Osterdienstag.
Zug, Osterdienst. Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter April
18.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 46 m.	Unterg. 7, 14 m.		
Samst	1 Rogate P. J. 	0 49	Schönes	14 19 19	Ostertag
Mont	2 Althaans 	1 15	☾ 1, 24 m. A. frucht-	23 20	Ostern.
Dienst	3 Erfindung 	1 47	☾ Erdferne bares	25 21	Konstantin
Mittw	4 Florian 	1 56	Früh-	28 22	Cajus
Donst	5 Auffahrt 	2 13	lings-	31 23	Georg
Freit.	6 Paravizi 	2 29	☾ beim ☾ wetter;	33 24	Albrecht
Samst	7 Juvenal 	2 46	zu	36 25	Marr
19.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 36 m.	Unterg. 7, 24 m.		
Samst	8 Exaudi 	3 4	weisen	14 40 26	Anaclet
Mont.	9 Beat 	3 25	etwas	43 27	Anastas
Dienst	10 Gordian 	Unterg. ☾ 0, 16 m. A.	trüb,	46 28	Vitalis
Mittw	11 Mamert 	9 5	☾ beim ☾ nicht	48 29	Peter
Donst	12 Pantraz 	10 7	selten	50 30	Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m.					
Freit.	13 Servaz 	10 57	auch	52 1	Phil. Jak.
Samst	14 Bonifaz 	11 39	☾ ☽ ☽ Regen;	54 2	Athanas
20.	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 26 m.	Unterg. 7, 34 m.		
Samst	15 Pfingsten 	u. M.	worauf	14 57	3 Erfindung
Mont.	16 Pfingstm. 	0 22	wieder	15 1	4 Florian
Dienst	17 Pfingstd. 	0 39	☾ 0, 48 m. A. öfters	5	5 Gotthard
Mittw	18 Fronfasten 	1 0	☾ Erdnähe ☾ schein;	8	6 Paravizin
Donst	19 Potentiana 	1 23	☽ ☽ ☽ bald	10 7	Juvenal
Freit.	20 Christian 	1 42	aber	12 8	Stanisl.
Samst	21 Konstant 	2 4	☾ in II wieder	14 9	Beat
21.	Von der Wiedergeburt Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 44 m.		
Samst	22 Dreifaltigk. 	2 29	unbe-	15 16	10 Gordian
Mont.	23 Dietrich 	2 58	ständig	18 11	Mamert
Dienst	24 Johanna 	Aufg. ☾ 10, 17 m. M.	mit	20 12	Pantraz
Mittw	25 Urban 	9 23	☽ ☽ ☽ Regen,	22 13	Servaz
Donst	26 Fronleichn. 	10 10	anbei	24 14	Bonifaz
Freit.	27 Luzian 	10 48	☾ jedoch	26 15	Sophia
Samst	28 Wilhelm 	11 17	☾ beim ☾ frucht-	27 16	Peregrin
22.	Vom reichen Mann, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 11 m.	Unterg. 7, 49 m.		
Samst	29 Maximil. 	11 39	bar	15 28	17 Moses
Mont.	30 Hiob 	11 59	Wet-	29 18	Isabella
Dienst	31 Petronella 	u. M.	☾ Erdferne ter.	30 19	Potentiana
Letzte Viertel den 2. hat fruchtbar Wetter. Neumond den 10. hat trübe Witterung.					
Erste Viertel den 17. Sonnenschein. Vollmond den 24. kommt mit Regen.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Entscheid vorgelegt wird, sollen die Vorgesetzten, mit Ausnahme dringender Fälle, acht Tage vorher von der Kanzel bekannt machen lassen.

9. Hauptleut' und Rätche.

Die Hauptleut' und Rätche sind die Vorgesetzten der Gemeinde und bestehen wenigstens aus sieben, höchstens aus vierundzwanzig von der Kirchhöre gewählten Mitgliedern. Sie versammeln sich in der Regel alle Monate einmal, und inzwischen, so oft die Geschäfte es nöthig machen. Sie handhaben und vollziehen die Gesetze des Landes und die Verordnungen der obern Behörden, sorgen für das Gedeihen des Schulunterrichts, für die Aufrechterhaltung der Sittlichkeit und Ordnung, und sprechen in erster Instanz über alle Prozesssachen. Sie bestrafen auch polizeiliche und andere Vergehen mit Bußen, die nach dem Gesetz in den Armenseckel fallen und fünf Gulden nicht übersteigen. Von ihnen wird auch die Errichtung der Zedel bewilligt. Sie ernennen die Vögte, besorgen die Gemeinds- und Vogtkindergüter und führen die Aufsicht über Stiftungen und Anstalten der Gemeinde. Die Besorgung der Vogtkindergüter, sowie derjenigen Gemeinds- und Vogtkindergüter, an welche die Beisassen nichts beitragen, wird entweder von den aus den Gemeinds- und Vogtkindern gewählten Vorstehern allein übernommen oder mit den aus den Beisassen ernannten Vorstehern gemeinschaftlich getragen. Wo die ge-

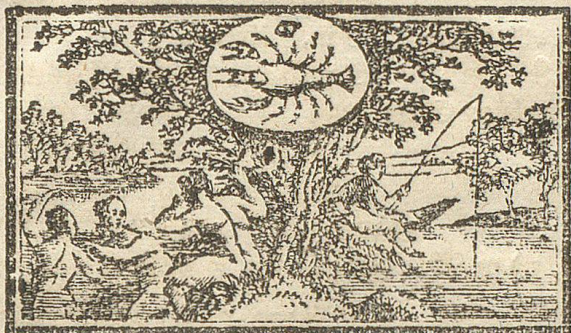
Mitorf, Donnerstag vor Pfingsten.
 Alberschwendi, 4.
 Altstädten, 1. Mittwoch a. E.
 Appenzell, 1. Mittwoch der 2. am
 letzten Mittwoch. — Aran, 25.
 Arbon, Montag nach Auffahrt.
 Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
 Brugg, 2. Dienst. — Chur, 1.
 Davos, 22. E. (Bregenzew.), 2.
 Ermatingen, 2. Dienstag
 Flums, letzten Dienstag.
 Fürstena, 5. — Gezis, 2. Mont.
 Glarus, 3. — Gosau, 1. Mont.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Jenaz, 11. — Glanz, 10.
 Klosters, 28.
 Rüblis, 30. — Lautrach, 9.
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.
 Oberried, 1. Dienst. — Olten, 9.
 Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
 Pfeffikon, 1. Dienst. nach Montag.
 Rankwyl, 2. und 15.
 Rheinegg, Montag nach Cantate.
 Rheinfelden, 4. — Roggel, 7.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Donnerstag.
 Savien, 1. Montag a. E.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 Stalla, 5. — Steckborn, 1. Donst.
 Thun, 2. Mittw. Tiefenhausen, 5.
 Tuzen, 1. Mont. Untersee, 1. Mittw.
 Urmein, 2. Freitag a. E.
 Uhuach, 1. Dienstag.
 Waltenburg, 24. Waldbut, 1.
 Weinfelden, 1. Mittw.
 Wengen, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 21. — Willisau, 4.
 Wintertur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 3. — Zerne, 28. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tage- Länge.	Alter Mai
Mittw	1 Nicodem		0 10	☾ 7, 29 m. M. Schöne,	15 51	20 Christian
Donst	2 Marcellin		0 55	☾ warme	52	21 Konstantin
Freit.	3 Erasmus		0 51	☾ beim ☾ Witter-	53	22 Helena
Samst	4 Eduard		1 10	☾ ung,	54	23 Dietrich
23. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.						
Sonnt	5 ² Reinhard		1 28	☾ abwech-	15 55	24 Johanna
Mont.	6 Gottfried		1 53	☾ ☐ ☿ ☿ feld	56	25 Urban
Dienst	7 Casimir		2 29	☾ mit	57	26 Beda
Mittw	8 Medard		Unterg	☾ ☉ 10, 51 m. A. Regen;	58	27 Luzian
Donst	9 Miriam		8 51	☾ ☿ beim ☾ bald	59	28 Auffahrt
Freit.	10 Onophrion		9 57	☾ ☾ aber	40	29 Maximilian
Samst	11 Barnabas		10 13	☾ wieder	41	30 Felix
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	12 ⁵ Basilides		10 45	☾ ☾ Erdnähe ☉ schein	15 42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 5 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat						
Mont.	13 Felicitas		11 7	☾ und	43	1 Nicodem
Dienst	14 Ruffin		11 28	☾ schönes	44	2 Marcellin
Mittw	15 Titus		11 48	☾ ☽ 5, 19 m. A. Heu-	45	3 Erasmus
Donst	16 Justina		11. M.	☾ wetter;	46	4 Eduard
Freit.	17 Gaudenz		0 9	☾ dann	47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold		0 32	☾ bald	47	6 Gottfried
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.						
Sonnt	19 ⁴ Gervas		1 0	☾ ☐ ☉ ☿ Regen,	15 48	7 Pfingsten
Mont.	20 Silver		1 33	☾ Längster Tag. bald	48	8 Pfingstm.
Dienst	21 Albanus		2 15	☾ ☉ in ☽ 9, 51 m. A.	48	9 Miriam
Mittw	22 10000 R.		Aufg.	☾ ☉ 9, 59 m. A. ☽ Anf.	47	10 Onophrion
Donst	23 Edeltrud		8 45	☾ ☾ ☿ beim ☾ heiter	47	11 Barnabas
Freit.	24 Joh. Täufer		9 18	☾ und	46	12 Basilides
Samst	25 Eberhard		9 42	☾ ☿ beim ☾ fortan	46	13 Felicitas
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	26 ⁵ Paulus		10 5	☾ ☉ schein,	15 45	14 Dreifaltigk.
Mont.	27 7 Schläfer		10 23	☾ abwech-	45	15 Titus
Dienst	28 Benjam.		10 39	☾ ☾ Erdferne feld	44	16 Justina
Mittw	29 Peter Paul		10 55	☾ mit-	43	17 Gaudenz
Donst	30 Paul Ged.		11 10	☾ ☿ beim ☾ Regen.	42	18 Arnold

Letzte Viertel den 1. hat warme Witterung. Neumond den 8. kommt mit Regen.
Erste Viertel den 15. hat schön Wetter. Vollmond den 22. hat Sonnenschein.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein darrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

meinschaftliche Besorgung verlangt wird, sind die aus den Belsaßen ernannten Vorsteher zur Theilnahme an derselben verpflichtet.

Ueber die Verwaltung sollen die Vorsteher den Kirchhören ausführliche Rechnung ablegen und für alles ihnen anvertraute Gut der Gemeinde und der Vogtkinder verantwortlich sein.

10. Von den Ehegäubern.

Die Ehegäuber bestehen aus dem Pfarrer des Orts und den beiden Hauptleuten. Sie wachen über gute Sitten und ehrbaren Wandel, über Erfüllung der gegenseitigen Pflichten der Eltern und Kinder, und richten ihr Augenmerk auf Eheleute, die wegen Streitigkeiten abgesondert wohnen. Ihnen steht in erster Instanz die Beurtheilung der Ehehändel und streitigen Eheversprechen zu; sie untersuchen die Vaterschaftsklagen, Unzuchtsfälle und andere ihnen durch die Gesetze zugewiesenen Gegenstände, und leiten die Fehlbaren dem Strafamt ein.

11. Ueber Verwandtschaftsgrade in Gericht und Rath.

Im kleinen Rath und in den Gemeindebehörden mögen nicht zugleich sitzen Vater und Sohn u. Brüder. Wenn in zwei Gemeinden Vater und Sohn oder zwei Brüder zu Mitgliedern des kleinen Raths ernannt würden, so soll die größere Gemeinde einen andern wählen. Hauptleute und Gemeindefreiber sollen nicht durch

Altorf, Donnerstag nach Pfingsten.
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.
 Boken, Freitag nach Fronleichn.
 Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
 Dornbirn, Pfingstdienstag.
 Feldkirch, 24. Jettan, 12. Viehm.
 Fachen, Pfingstdienstag.
 Langenargen, 1. Montag.
 Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
 Luzern, Pfingstdienstag.
 Mellingen, Pfingstdienstag.
 Morsee, letzten Mittwoch.
 Murten, Pfingstmittwoch.
 Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
 Obervog-Heid, 1. Dienstag.
 Rapperswil, Pfingstmittwoch.
 Ravensburg, 15. — Reams, 22.
 Roggen, 25. Pferd- und Viehmarkt.
 Rothwyl, 24.
 Saleg, 24. — Salur, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienstag.
 Sempach, 1. Montag.
 Sidwald, 1. Donnerstag.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienstag.
 Bals, (Plaz) 15.
 Birmingen, 22.
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienstag.
 Zug, Pfingstdienstag.
 Zurzach, Pfingstdienstag.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonat.

Abtentchen, Freitag vor Jakob.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Frau, 1. Mittwoch.
 Arbürg, 2.
 Augsburg, 4.
 Bischofzell, Donst. vor Jakob.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Drachmonat
Freit.	1 Theobald	 11 32	☾ 0, 18 m. M. Urbe-	15 41	19 Gervas
Samst.	2 Mar. Heimsf.	 11 57	ständig,	40	20 Silber
27. Phariseer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonn.	3 6 Cornel	 11. M.	☾ ☉ ☿ manch-	15 39	21 Alban
Mont.	4 Ulrich	 0 25	☉ größte Entfernung	38	22 10000 R.
Dienst.	5 Balthasar	 1 2	mal	37	23 Edeltrud
Mittw.	6 Esajas	 1 49	Regen,	36	24 S. Käufer
Donst.	7 Joachim	 2 51	manchmal	35	25 Eberhard
Freit.	8 Kilian	 Unterg. ☾ 7, 38 m. M. ☉ Finst.	☉ Finst.	34	26 Paulus
Samst.	9 Cirill	 8 45	sichtb.	33	27 7 Schläfer
28. Jesus speist 4000, Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonn.	10 7 Schug E. S.	 9 12	☾ Erdnähe trüb;	15 32	28 Benjamin
Mont.	11 Rahel	 9 32	☾ ☿ ☿ bis;	31	29 Dr. Paul
Dienst.	12 Nathan	 9 54	weisen	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Mittw.	13 Heinrich	 10 14	auch	28	1 Theobald
Donst.	14 Bonavent	 10 43	☾ 10, 43 m. A. ☉	26	2 M. Heimsf.
Freit.	15 Margareth	 11 6	schein;	24	3 Cornel
Samst.	16 Bertha	 11 34	auf	21	4 Ulrich
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 40 m.					
Sonn.	17 8 Scap. Fest	 11. M.	☐ ♀ 4 kühle,	15 17	5 Balthasar
Mont.	18 Hartmann	 0 43	heitere	16	6 Esajas
Dienst.	19 Rosina	 1 3	Tage	15	7 Joachim
Mittw.	20 Elias	 2 0	☿ beim ☾ folgen	13	8 Kilian
Donst.	21 Arbogast	 3 2	☾ 4 beim ☾ bald	11	9 Cirill
Freit.	22 Mar. Magd.	 Aufg. ☾ 11, 35 m. M. ☉ Finst.	☉ Finst.	9	10 7 Brüder
Samst.	23 Elisabeth	 8 10	☉ in ☾ unsichtb.	7	11 Rahel
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonn.	24 9 Christina	 8 18	☾ Orions Anf. auch	15 5	12 Nathan
Mont.	25 Jakob	 8 46	☾ Erdferne ange-	3	13 Heinrich
Dienst.	26 Anna	 9 2	nehmere	0	14 Bonavent
Mittw.	27 Magdalena	 9 18	☿ beim ☾ dann	14 58	15 Margareth
Donst.	28 Pantaleon	 9 36	aber	56	16 Bertha
Freit.	29 Beatrix	 9 55	öfters	54	17 Lidia
Samst.	30 Jakobea	 10 22	☾ 3, 2 ⁿ m. A. auch	52	18 Hartmann
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonn.	31 10 German	 10 57	trübe.	50	19 Rosina
Letzte Viertel den 1. ist unbeständig. Neumond den 8. hat trüb Wetter. Erste Viertel den 11. hat Sonnenschein. Vollmond den 22. hat angenehm schön Wetter.					

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

einander Geschwisterkind oder nähere Blutsverwandte, auch keine Schwäger und nicht Schwiegervater und Tochtermann sein. Die Stelle des Hauptmanns und Gemeindefchreibers darf nicht der nämlichen Person übertragen werden.

12. Von Kirche und Schule.

Die evangelisch-reformirte Religion ist die Religion des Landes. Allen Einwohnern desselben wird der fleißige Besuch der Kirche und des Abendmahls, sowie überhaupt die würdige Feier der Sonn- und Festtage nachdrucksamst empfohlen. Es sollen zu dem Ende an diesen Tagen alle diejenigen Geschäfte unterlassen werden, wodurch die Erbauung gehindert und der Gottesdienst gestört werden könnte. Den Geistlichen liegt besonders ob, die Kinder in der Religion Jesu, nach dem Sinn und Geist derselben, gehdrig zu unterrichten und sie zu einem würdigen Genuß des heiligen Abendmahls vorzubereiten. Ueberhaupt sind sie verpflichtet, auf Sittlichkeit und Religiosität des Volkes, auf und neben der Kanzel, nach Kräften hinzuwirken, wobei sie von der Obrigkeit bestens geschützt werden sollen.

In der Pflicht des Volkes und der von ihm gewählten Obrigkeit liegt auch die Sorge für den Schulunterricht. Durch denselben sollen die Kinder zu guten Christen und nützlichen Bürgern des Vaterlandes erzogen werden. Es sind demnach die Eltern, Vormün-

Bregenz, 25. — Davos, 6.
Fenerthalen, 1. Dienst.
Heidelberg, Mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, Mittw. nach Margr.
Lucens, 1. Freitag.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1. Mittwoch.
Olten, 1. Montag.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1. Mittwoch.
Visis, Dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.
Weiler, am Jakobi Tag.
Willisan, 4.

Augustmonat.

Altstädten, Mont. nach M. Himmelf.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arau, 1. Mittwoch.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Dießenhofen, Mont. nach Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, 22. — Glarus, 16.
Lachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Donst. nach Bartholome.
Mellingen, Mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.
Rheinfelden, Donst. nach Barthol.
Schafhausen, Dienst. n. Barthol.,
fällt dieser Name auf den Dienstag
so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Mont.	1 Pet. Kettenf.	11 38	Erübe,	14 48	20 Elias
Dienst	2 Portiunk.	11. M.	4	45	21 Arbogast
Mittw	3 Josias	0 31	☉ schein	42	22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	1 39	☾ und	40	23 Elsbeth
Freit.	5 Oswald	2 58	☾ beim ☾	37	24 Christina
Samst	6 Sixt	Unterg.	☉ 3, 23 m. N. fort:	34	25 Jakob
32. Pharisäer und Jöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	71 Heinrich	7 36	☾ Erdnähe an	14 32	26 Anna
Mont.	8 Ciriak	7 58	abwech:	30	27 Magdalena
Dienst	9 Roman	8 20	♀ beim ☾	27	28 Pantaleon
Mittw	10 Laurenz	8 43	4	24	29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb	9 6	ung,	21	30 Jakobea
Freit.	12 Clara	9 37	nicht	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Samst	13 Hipolit	10 14	☾ 5, 59 m. M. ohne	14	1 Petri Ketts.
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
Sonnt	1412 Samuel	10 59	ein:	14 11	2 Portiunk.
Mont.	15 M. Hiltsf.	11 54	zelne	8	3 Josias
Dienst	16 Rochus	11. M.	h beim ☾	5	4 Dominik
Mittw	17 Liberat	0 55	☾ 4 beim ☾	2	5 Oswald
Donst	18 Amos	2 1	wor:	13 58	6 Sixt
Freit.	19 Sebald	3 20	auf	54	7 Alfra
Samst	20 Bernhard	4 17	wie:	50	8 Ciriak
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.					
Sonnt	2113 Privat	Aufg.	☉ 2, 51 m. M. der	13 47	9 Roman
Mont.	22 Alphons	7 10	☾ Erdfenē mehr	44	10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus	7 26	☉ ☉ in ny ☉	41	11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	7 43	☾ rions Ende schein	40	12 Clara
Donst	25 Ludwig	8 2	und	36	13 Hipolit
Freit.	26 Severin	8 25	liebli:	33	14 Samuel
Samst	27 Siebhard	8 54	ches	29	15 M. Hiltsf.
35. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.					
Sonnt	2814 Augustin	9 31	Wetter	13 26	16 Rochus
Mont.	29 Joh. Enth.	10 19	☾ 4, 26 m. M. ein:	23	17 Liberat
Dienst	30 Adolf	11 19	treffen	19	18 Amos
Mittw	31 Rebecca	11. M.	☾ könnten.	16	19 Sebald
Neumond den 6. hat abwechselnde Bitterung. Erste Viertel den 13. ist etwas kühl. Vollmond den 21. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 29. hat schön Wetter.					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

der, und Andere, denen die Jugend anbefohlen ist, schuldig dieselbe zum fleißigen Besuch der Schule anzuhalten, worüber Geistliche und Vorgesetzte genaue Aufsicht führen sollen.

Weil aber das Gedeihen der Kirche und Schule vorzüglich von der Tüchtigkeit der Pfarrer und Schulmeister abhängt, so soll keiner derselben ohne eine obrigkeitliche Bescheinigung der Tüchtigkeit und Wahlfähigkeit das Predigt- oder Schulamt antreten mögen.

13. Gleichheit der Rechte.

Alle Landleute genießen den gleichen Schutz der Gesetze, und, mit Ausnahme der im Gesetz bestimmten Fälle, auch gleiche Rechte.

14. Freiheit des Worts und der Schrift.

Jedem Landmann steht frei, seine Gedanken mündlich, schriftlich oder gedruckt bekannt zu machen; jedoch ist er für den Mißbrauch dieses Rechts nach dem Gesetz verantwortlich.

15. Petitionsrecht.

Das Recht, Wünsche und Begehren an die Landesobrigkeit und die Gemeindebehörden zu richten, ist gewährleistet.

16. Sicherheit des Eigenthums.

Die Sicherheit und Unverletzbarkeit des Eigenthums ist gewährleistet. Für Abtretungen, die zum Besten

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1. Dienstag.
Sreckborn, Donst. vor Bartholome.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
Urnäsen, 2. Montag.
Wattwyl, 2. Mittw. Willisau, 10.
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.
Zofingen, 24. — Zurzach, 29.

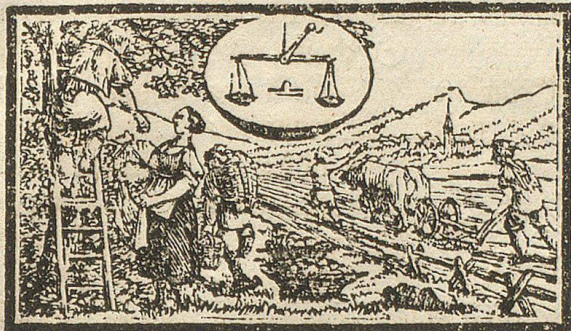
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. und 29.
Ander, 22.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Bezan, Montag vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8. — Chur, 23.
Constanz, 26. Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, Dienst. nach Mathäus,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzwald) 16. und 30.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Mathäi.
Glarus, 20. — Grabs, 19. und 20.
Gossau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundweil, 1. Dienst.
Genaz, und Flanz, 25.
Klosters, 26. Viehmarkt.
Langenthal, 3. Dienst.
Langnau, Mittw. u. Kreuzerhöhung.
Langwies, 26. Lausanne, 2. Freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Malans, 15.
Mels, 26. — Olten, 1. Montag.
Nettstall, 19.
Peterlingen, Donst. vor Mathäi.
Pfäfers, 24.
Ragatz, 25., wenn aber der 25. auf
einen Sonntag fällt, so wird er am
27. gehalten.
Rauwil, 22. Ravensburg, 14.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30. Pferd- und Viehm.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Augstmonat
Donst	1 Berena		0 29	Abz	13 13 20 Bernhard
Freit.	2 Absalon		1 49	wechz	9 21 Privat
Samst	3 Theodos		3 13	♂ beim ☾ felnde,	6 22 Alphons
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 57 m.					
Sonnt	4 15 Ester		Unterg. ☉ 10, 55 m. A. mehr	13 3	23 Zachäus
Mont.	5 Hercules		☾ Erdnähe feuchte,	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus		als	56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina		7 8 trockne,	52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Seb.		♀ beim ☾ jedoch	48	27 Gebhard
Freit.	9 Egid		8 13 warme	44	28 Augustin
Samst	10 Sergi		8 57 Witterz	42	29 Joh. Enth.
37. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	11 16 Regula		9 49 ☉ 4, 36 m. A. ung	12 39	30 Adolf
Mont.	12 Tobias		10 50 mit	35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hector		11 54 ☾ 4 beim ☾ öfterm	31	1 Berena
Mittw	14 † Erhöhung		11. M. Regen,	27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat		1 2 worauf	24	3 Theodos
Freit.	16 Joel		2 9 erst	20	4 Ester
Samst	17 Lambert		3 13 später	16	5 Hercules
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 19 m.					
Sonnt	18 17 Eidg. Veltag		4 18 ☾ Erdferne ☉	12 14	6 Magnus
Mont.	19 Januar		Aufg. ☉ 7, 11 m. A. schein	12	7 Regina
Dienst	20 Innocent		♂ beim ☾ nach	10	8 M. Seb.
Mittw	21 Math. & Fronf.		6 16 folgt.	7	9 Egid
Donst	22 Mauris		6 32 Tag u. Nacht gleich	4	10 Sergi
Freit.	23 Thecla		☉ in ☾ 11, 56 m. M.	0	11 Regula
Samst	24 Liber		7 33 Herbstes Anfang	11 56	12 Tobias
39. Bornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 6, 7 m.					
Sonnt	25 18 Cleophas		8 17 Regen-	11 53	13 Hector
Mont.	26 Ciprian		9 10 tage	50	14 † Erhöhh.
Dienst	27 Cosmus		☾ 3, 43 m. A. abwechz	47	15 Fortunat
Mittw	28 Wenceslaus		☾ 11 29 selnd	44	16 Joel
Donst	29 Michael		☾ 11. M. mit	40	17 Lambert
Freit.	30 Hieronimus		0 50 Nebel.	36	18 Rosa
Neumond den 4. hat schdn Wetter. Erste Viertel den 11. kann Regen bringen. Vollmond den 19. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 27. ist abwechselnd.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburge auch kommen.

des Landes oder einer Gemeinde gefordert werden, ist angemessene Entschädigung zu leisten.

17. Gewerbsfreiheit.

Jedem Landmann ist nach den gesetzlichen Bestimmungen die Gewerbsfreiheit zugesichert.

18. Steuerpflichtigkeit.

Alle Einwohner des Kantons sollen nach ihrem Vermögen und in möglichst gleichem Verhältniß zu den Landeskosten beitragen.

19. Militärpflicht.

Jeder Landmann und jeder im Lande angeessene Schweizer ist nach den gesetzlichen Bestimmungen zum eidgenössischen Militärdienst verpflichtet.

20. Versorgung der Armen.

Eine jede Gemeinde hat ihre armen Angehörigen, sie mögen in oder außer derselben wohnen, selbst zu versorgen.

21. Von Erlangung des Landrechts.

Wer das Landrecht erwerben will, muß fünf Jahre lang im Lande gewohnt haben, die Entlassung von seinem frühern Bürgerrecht kundlich nachweisen, und die Versicherung geben können, daß, im Fall er von der Landsgemeinde zu einem Landmann angenommen werde, er auch ein Gemeindrecht im Lande habe. Hat ein solcher diese Bedingungen erfüllt, so hat ihn der

Rothwyl, 24. — Salek, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schwarzenberg, 18. Schrunz, 22
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdbung
Solothurn, 15. Sonthofen, 4
Speicher, Donst. nach Mathens.
Staufen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 28.
Thun, letzten Mittwoch.
Thuzis, 25. Vallendas, 28. F.
Untersee, Freit. u. Kreuzerhdbung.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Planzer September Markt.
Wegenstetten, 20. — Weiler, 6.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdb.
Wyl, Dienst. n. Micheli. Zürich, 11.
Zerneß, 29.

Weinmonat.

Altdorf, 2. Donst. Arau, 3. Mittw.
Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16.
Appenzell, Mittw. nach Galli.
Au, (Bregenzwald) Donst. v. Galli.
Au, (Oberengadin) am 1. Viehmarkt.
Azmoss, Dienstag vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezau, Donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.
Churwalden, 14. — Chur, 14.
Conterz, 29. Davos, 19. Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1. Mont.
Eschbach, Dienst. n. G. Pf. u. B.
Fettan, 3. Flawyl, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Galli.
Fürstena, 1. Donst. n. Micheli a. C.
Gais, 1. Mont. Glarus, 4. u. 18.
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. Freit.
Herisan, Mont. nach Burkhard.
Hundweil, Mont. n. G. Tgels, 20.
Kais, 19.

X.	Neuer Weinmonat	☾	Himmels Erscheinung	Tage/ Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Nemia 	2 9	☐ ☉ h	Bald	11 33 19 Januar
40.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.	Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 59 m.			
Sonnt	2 19 Rosenf. J. 	3 30	☉ schein,	11 30	20 Innocent
Mont.	3 Leonz 	4 59	☾ Erdnähe	bald	26 21 Matthæus
Dienst	4 Franz 	Unterg.	☉ 7, 1 m. M.	Nebel	22 22 Mauriz
Mittw	5 Placidus 	5 36		oder	46 23 Thecla
Donst	6 Angela 	6 9	♀ beim ☾	Regen;	12 24 Liber
Freit.	7 Judith 	6 50	☐ ☉ 4	nach	8 25 Eleophas
Samst	8 Pelag 	7 41		und	4 26 Ciprian
41.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.			
Sonnt	9 20 Dionis 	8 40		nach	10 59 27 Cosmus
Mont.	10 Gideon 	9 45	☾ h beim ☾	mehr	55 28 Bencest.
Dienst	11 Burkhard 	10 50	☉ 7, 18 m. M.	☉	51 29 Michael
Mittw	12 Gerold 	11 59		schein	49 30 Hieronimus
Anbruch des Tages um 4, 46 m. — Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Donst	13 Colman 	U. M.		und	47 1 Nemicg
Freit.	14 Calixt 	1 2		liebliches	44 2 Leodegar
Samst	15 Theresia 	2 7	☾ Erdferne	Wetter;	44 3 Leonz
42.	Königs Sohn krank, Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.			
Sonnt	16 21 Gallus 	3 12		worauf	10 37 4 Franz
Mont.	17 Justus 	4 16	☉ beim ☾	später	34 5 Placidus
Dienst	18 Lucas 	5 25		nicht	31 6 Angela
Mittw	19 Ferdinand 	Aufg.	☉ 11, 50 m. M.	selten	27 7 Judith
Donst	20 Wendelin 	5 4		Nebel	24 8 Pelag
Freit.	21 Ursula 	5 35		ein-	21 9 Dionis
Samst	22 Cordula 	6 16		fallen,	18 10 Gideon
43.	Königs Rechnung, Math. 18.	Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.			
Sonnt	23 22 Maximus 	7 7	☉ in m	die	10 15 11 Burkhard
Mont.	24 Salome 	8 7		aber	12 12 Waldfried
Dienst	25 Crispin 	9 18	☾	bald	9 13 Colman
Mittw	26 Amand 	10 33		wieder	6 14 Calixt
Donst	27 Sabina 	11 50	☉ 1, 18 m. M.	☉	3 15 Theresia
Freit.	28 Sim. Jud. 	U. M.	♀ größter Glanz	schein	9 58 16 Gallus
Samst	29 Narcisus 	1 8		urd	54 17 Justus
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.			
Sonnt	30 23 Aloys 	2 29	♂ beim ☾	Wind	9 51 18 Lucas
Mont.	31 Wolfgang 	3 52	☾ Erdnähe	verdrängen.	49 19 Ferdinand
Neumond den 4. kann Regen bringen. Erste Viertel den 11. hat schön Wetter. Vollmond den 19. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 27. hat Wind.					

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

große Rath an die Landsgemeinde zu weisen, wo er dann selbst auf den Stuhl treten soll, sein Gesuch aber durch den Hauptmann der betreffenden Gemeinde vortragen lassen mag. Die Einkaufssumme, welche in den Landseckel fällt, beträgt höchstens sechshundert Gulden, und, wenn die Mutter Desjenigen, der sich um das Landrecht bewirbt, eine Landesangehörige gewesen ist, höchstens dreihundert Gulden. Sobald er angenommen ist, ist er gleich andern Landleuten stimm- und wahlfähig. Ein Gemeindrecht ohne ein Landrecht ist ungültig.

22. Von Abänderung der Verfassung.

Vorstehende Verfassungsartikel sollen gelten, so lange es der Landsgemeinde gefällt. Abänderungen vorzuschlagen, dazu hat die Obrigkeit und jeder Landmann zu allen Zeiten das Recht. Alsdann gelangt der Antrag, auf die im Artikel 2. der Verfassung angegebene Weise, vor die Landsgemeinde und kann von ihr angenommen oder verworfen werden.

Kahls, 2 Tag nach dem Ragazer.
 Knona u, 1. Mont. Kaltbrunn, 6.
 Klosters, Mittw. v. kübliser Markt.
 Küblis, 1. Freit. a. C. Kyburg, 23.
 Lachen, Dienst. nach Rosenfr. Fest.
 Lichtensteig, Mont. v. G. Lenz, 16.
 Luzern, 3. — Meienfeld, 29.
 Maladers, Mont. nach Galli.
 Moßnang, 12. — Münster, 15.
 Oberems, Dienst. auf den Ragazer.
 Oberried, am 17.
 Oberwald, und Ortenstein, 24.
 Olten, Mont. n. G. Puschlav, 4. u. 5.
 Ragaz, 17. — Rehtobel, 1. Freit.
 Rankwyl, 16. und 29.
 Rapperswyl, Mittw. vor Dionis.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Saas, Donst. vor kübliser Markt.
 Schiers, 11. — Schulz, 5.
 Schwellbrunn, Dienst. n. S. Jud.
 Seewis, und Sempach, 28.
 Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.
 Solothurn, Dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, Donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, Mittw. vor S. J.
 St. Gallen, Samstag nach Galli.
 St. Johann, Dienst. nach Galli.
 Tamins, 31. Teufen, legt. Mont.
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.
 Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
 Untersee, 2. Mittw. und legt. Freit.
 Urnäsch, Dienst. vor alt Galli.
 Uznach, Samst. nach Galli, hernach
 noch 3. alle 14 Tage.
 Weiler, 12. — Willisau, 17.
 Winterthur, Donst. vor Galli.
 Zizers, Samst. vor dem Ragazer.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag Viehmarkt.

Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heiligen.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Aarau, 2. Mittwoch.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Weinmonat
Dienst	1 Aller Heiligen ☿	5 32	☾	Meiz	9 47 20 Wendelin
Mittw	2 Aller Seelen ☿	Unterg.	● 4, 45 m. A.	stens	≈ 44 21 Ursula
Donst	3 Theophil ☿	4 40		unbe-	≈ 41 22 Cordula
Freit.	4 Sigmund ☿	5 28		ständiges,	≈ 38 23 Severin
Samst	5 Malachias ☿	6 25	♀ beim ☾	dunkles	≈ 35 24 Salome
45. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 9 m.					
Donnt	6 24 Leonhard ☿	7 28		Wetter,	9 33 25 Crispin
Mont.	7 Florenz ☿	8 38	☾ 4 beim ☾	fortz	≈ 30 26 Almand
Dienst	8 Claudi ☿	9 45		an	≈ 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor ☿	10 52		Nebel	≈ 23 28 Sim. Jud.
Donst	10 Louisa ☿	11 58	☾ 1, 52 m. M.	oder	≈ 20 29 Narcissus
Freit.	11 Martin ☿	11 M.		Regen;	≈ 17 30 Alloys
Samst	12 Emilian ☿	1 2	☾ Erdferne	worauf	≈ 14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. — Abschied um 6, 30 m Wintermonat					
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 0 m.					
Donnt	13 25 Viburath ☿	2 6	☾ beim ☾	erst	9 12 1 Aller Heil.
Mont.	14 Friedrich ☿	3 11		später	≈ 10 2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold ☿	4 17		einzel-	≈ 7 3 Theophil
Mittw	16 Othmar ☿	5 25	* ☿ 4	ne	≈ 4 4 Sigmund
Donst	17 Berthold ☿	6 32		schöne	≈ 2 5 Malachias
Freit.	18 Eugen ☿	Aufg.	● 4, 7 m M.	Tage	— 9 6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth ☿	5 1		mit	8 58 7 Florenz
47. Vom jüngsten Gericht, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.					
Donnt	20 26 Kolumb. ☿	6 0		☾ schein	8 56 8 Claudi
Mont.	21 Mar. Opfer ☿	7 9	☾	eintref-	≈ 53 9 Theodor
Dienst	22 Cäcillia ☿	8 22	☾ in ☿	fen,	≈ 50 10 Louisa
Mittw	23 Clemens ☿	9 40		später	≈ 48 11 Martin
Donst	24 Galesi ☿	11 8		aber	≈ 46 12 Justus
Freit.	25 Catharina ☿	11 M.	☾ 9, 37 m. M.	wieder	≈ 44 13 Viburatha
Samst	26 Konrad ☿	0 11		trübe	≈ 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 40 m.					
Donnt	27 1 Advent ☿	1 35	☾ beim ☾	Tage	8 40 15 Leopold
Mont.	28 Noah ☿	2 52	☾ Erdnähe	und	≈ 38 16 Othmar
Dienst	29 Agricola ☿	4 16		meistens	≈ 36 17 Berthold
Mittw	30 Andreas ☿	6 10	☾ beim ☾	Nebel.	≈ 34 18 Eugen
Neumond den 2. ist unbeständig. Erste Viertel den 10. hat Regen. Vollmond den 18. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 25. hat trübe Witterung.					

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schuß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Staatsverfassung des Kantons Thurgau, 1837.

1. Abschnitt.

Allgemeine Grundsätze.

§ 1. Der Thurgau ist ein Freistaat, und bildet einen Theil der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

§ 2. Die Gesamtheit der Bürger des Kantons ist der einzige Souverain, von dem alle Staatsgewalt ausgeht.

§ 3. Das Thurgauische Volk gibt sich selbst die Verfassung, die es für die zweckmäßigste hält, dem Eidgenössischen Verbande unbeschadet, und huldigt dem Grundsatz, daß es ebenso dem Volke jedes andern Kantons frei stehe, sich eine ihm beliebige Verfassung zu geben.

§ 4. Das Thurgauische Volk regiert sich selbst, durch von ihm gewählte Stellvertreter. Diese haben keine weitere Gewalt, als die ihnen dasselbe in Folge der von ihm angenommenen Staatsverfassung übertragen hat.

§ 5. Die Staatsgewalten, die gesetzgebende, richterliche und vollziehende dürfen nie ver-

Arbon, 14. — Baden, 16.

Bernegg, 15.

Biberach, Mittwoch nach Martin.

Bischofszell, Donnerstag n. Martin.

Bremgarten, Mont. n. aller Heil.

Churwalden, 22.

Chur, 20. — Gläven, 30.

Diessenhofen, Mont. nach Dthmar.

Eglisau, Donst. nach Catharina.

Einsidlen, Montag vor Martin.

Elgg, Mittwoch nach Martin.

Ermingen, Donst. vor Konrad.

Flums, 1. Dienst. — Gams, 7.

Gersau, 11. — Grösch, 30. a.E.

Glarus, 8. und 22.

Herisan, Freitag nach Dthmar.

Hohentrins, letzten Dienstag a.E.

Horgen, Donnerstag nach Martin.

Jlanz, 1. Dienstag a.E.

Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.

Klosters, Mittw. vor kühliker Markt.

Kühli, 1. Freitag a.E.

Lachen, Dienstag vor Martin.

Langenargen, 28.

Langwies, Dienst. n. all. Heil. a.E.

Lausanne, 2. Freit. — Launach, 2.

Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

Mellingen, Montag nach Konrad.

Morsee, und Murten, 3. Mittw.

Müllheim, Montag vor Martin.

Neukirch, 1. Dienstag.

Detikon, 16. Olten, Mont. n. M.

Peist, 1. Montag nach aller Heil.

Pfeffikon, Dienstag vor Martin.

Ravenspurg, 11.

Reuti, (Bregenz) Dienst. n. Martin.

Rheinegg, Montag nach aller Heil.

Richtenschwil, Dienst. nach Mart.

Rorschach, Donst. nach aller Heil.

Sargau, Donst. vor Martin und

Donst. vor Cathar. Seckingen, 30.

Sevelen, Mittwoch vor Catharina.

Schaffhausen, Dienst. nach Mart.

Schiers, 23. — Schwyz, 12.

Steckborn, Donst. nach Martin.

St. Johann, Donst. n. Catharina.

XII.	Neuer Christmonat	☾	Himmels Erscheinung	Tage- Länge	Alter Wintermonat
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.		
Donst	1 Longin	☾ 6 50	Fort-	8 32	19 Elisabeth
Freit.	2 Kaver	☾ Unterg. 4, 52 m. M.	an-	30	20 Columban
Samst	3 Luci	☾ 5 8	abwech-	28	21 M. Opfer
49.	Johannes im Gefängniß, Math.	41.	Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.		
Sonnt	4 2 Barbara	☾ 6 17	☾ selnde	8 26	22 Amos
Mont.	5 Abigael	☾ 7 26	☾ 4 beim ☾ Witter-	25	23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus	☾ 8 35	☾ ung,	24	24 Galesi
Mittw	7 Enoch	☾ 9 42	☾ zuwei-	23	25 Catharina
Donst	8 Mar. Empf.	☾ 10 47	☾ len	22	26 Konrad
Freit.	9 Willibald	☾ 11 52	☾ 11, 2 m. A. ☉	21	27 Jeremias
Samst	10 Walthar	☾ 11 M. ☾ Erdferne	☾ scheine,	20	28 Noah
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 37	Unterg. 4, 23 m.		
Sonnt	11 3 Damas	☾ 0 55	☾ zu-	8 19	29 Maricola
Mont.	12 Ottilia	☾ 1 57	☾ weisen	18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Dienst	13 Lucia, Jost	☾ 3 3	☾ ☿ ☿ trüb,	17	1 Longin
Mittw	14 Fronfasten	☾ 4 11	☾ oft-	16	2 Kaver
Donst	15 Abraham	☾ 5 19	☾ mals	15	3 Luci
Freit.	16 Adelheit	☾ 6 26	☾ ☐ ☉ ☿ Regen	14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus	☾ Aufg. 7, 23 m. A.	☾ ☉ ☉ ☿ oder	14	5 Abigael
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 42 m. Unterg. 4, 18 m.			
Sonnt	18 4 Wunibald	☾ 4 53	☾ ☾ Schnee;	8 13	6 Nikolaus
Mont.	19 Nemest	☾ 6 9	☾ ☿ ☉ ☿ später	13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles	☾ 7 27	☾ Kürzester Tag.	12	8 M. Empf.
Mittw	21 Thomas	☾ 8 45	☾ ☉ in 7, 25 m. A.	12	9 Willibald
Donst	22 Florin	☾ 10 5	☾ ☾ Erdnähe Wint. Anf.	12	10 Walthar
Freit.	23 Dagobert	☾ 11 23	☾ mehr	13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva	☾ 11 M. ☾ 5, 23 m. A. ☉	☾ scheine,	13	12 Sabicha
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.			
Sonnt	25 Christtag	☾ 0 45	☾ auch	8 14	13 Lucia
Mont.	26 Stephan	☾ 2 1	☾ ☿ beim ☾ Nebel	14	14 Nicas
Dienst	27 Joh. Evang.	☾ 3 20	☾ und	15	15 Abraham
Mittw	28 Kindleintag	☾ 4 35	☾ ☿ ☉ ☿ ziemlich	15	16 Adelheit
Donst	29 Jonathan	☾ 5 46	☾ kalt.	16	17 Lazarus
Freit.	30 David	☾ 6 47	☾ ☿ beim ☾ unsichtb.	17	18 Wunibald
Samst	31 Silvester	☾ Unterg. ☾ ☉ 7, 10 m. A. ☉	☾ Finst.	18	19 Nemest
Neumond den 2. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 9. hat Sonnenschein. Vollmond den 17. kann Schnee bringen. Letzte Viertel den 24. macht ziemlich kalt.					

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vormintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

einigt, besonders soll die gesetzgebende von der voss-
ziehenden, und diese von der richterlichen strenge ge-
söndert, und die Gränze dieser Gewalten durch das
Gesetz sorgfältig geschieden werden.

§ 6. Die ganze Staatsverwaltung ist öffentlich,
und alle Beamten sind für ihre Verrichtungen verant-
wortlich.

§ 7. Alle bürgerlichen Beamtungen sind Aufträge
der Gesellschaft für eine bestimmte Zeit, und daher
nicht lebenslänglich. Sie können weder erblich, noch
zum besondern Vorrechte derer gemacht werden, die sie
verwalten. Die Besoldungen derselben müssen im Ver-
hältnisse mit ihren gesetzlichen Befugnissen und Pflich-
ten stehen.

§ 8. In der Ausübung der übertragenen Staats-
gewalten soll das Gesetz, das Recht und das Wohl
des Volkes, den Beamten einzig zur Richtschnur die-
nen.

§ 9. Alle Bürger des Kantons genießen die gleichen
politischen Rechte und Freiheiten. Es bestehen sonach
keine Vorrechte der Geburt, der Personen, der Fami-
lien, des Ortes, des Amtes, und des Vermögens.—
Der Bürger ist einzig dem Gesetze unterthan, welches
für alle dasselbe ist.

§ 10. Jedermann, einzelne Bürger und jede Anzahl
von Bürgern, Gemeinden, Corporationen und Be-
hörden haben das Recht, mit Bitte und Zuschrif-
ten an die obersten Behörden zu wenden.

(Fortsetzung folgt.)

Sursee, 7. Teufen, letzten Montag.
Untersee, den 1. und letzten Mittw.
Visis, letzten Dienstag. Wäggi, 11.
Wegenstetten, 3. Dienstag.
Weinfelden, Mittwoch v. Martin.
Werdenberg, Mont. n. alten Martin.
Wädenschwyl, Donst. vor Martin.
Wildhaus, Dienstag vor Martin.
Winterthur, Donstag vor Martin.
Wyl, 22. — Zizers, Dienstag vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16. Zug, 29. Viehm.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donst. u. Donst. v. Weihn.
Altstädten, 8. — Appenzell, 7.
Arau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. vor dem Altstädter.
Bogen, 1. — Pregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfasten.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donstag nach Weihn.
fällt diese auf den letzten Donnerst., so
wird er am folgenden Freitag gehalten.
Chur, 12.
Davos, 9. — Ermatingen, 1.
Feldkirch, 19. — Flums, 20.
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.
Gais, 20. — Glarus, 13.
Gossau, 1. Montag. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 16. Lachen, Dienst. v. Nikol.
Langnau, 2. Mittw. — Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. Dienst. Olten, 12.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thomas.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thuis, 26. — Birmingen, 2.
Überlingen, 14. — Willisau, 20.
Winterthur, 15.